

Aktenzeichen

902-421

Verfasser

Schwarzbeck, Hans

Beratung

Stadtrat

Datum

19.07.2016

öffentlich

Betreff

Ehem. Weinbergschule Sanierung/Umbau - Grundsatzbeschluss

Sachverhalt:

Wie bereits mehrmals im Stadtrat berichtet, soll das leerstehende Gebäude an der Weinbergschule zur schulischen Nutzung der Weinbergschule, der Pestalozzischule sowie zur Errichtung eines Kinderhorts verwendet werden. Die hierfür notwendige Generalsanierung wurde zwischenzeitlich geplant, mit den Schulleitern, mit dem Träger des Kinderhorts sowie mit der Regierung von Mittelfranken abgesprochen.

Das nun vorliegende Sanierungskonzept verursacht nach dem derzeitigen Planungsstand Gesamtkosten in Höhe von 3.875.000 €.

Die Kosten verteilen sich auf die drei verschiedenen Nutzungen wie folgt:

- | | |
|--|--------------|
| a) Schulräume Weinbergschule/Grundschule | 865.000 € |
| b) dreigruppiger Kinderhort | 1.235.000 € |
| c) Schulräume für die Pestalozzischule | 1.775.000 €. |

In der bisherigen groben Kostenschätzung zur Finanzierung des Vorhabens wurde von Gesamtkosten in Höhe von 3,2 Mio. € und einem Eigenmittelanteil von 1,2 Mio. € ausgegangen. Die nunmehr ermittelten Gesamtkosten sind auf der Basis der zukünftigen Nutzungen berechnet und werden hinsichtlich des Bereiches Pestalozzischule durch das Abtreten der Privatschulförderung finanziert. Die Bereiche Erweiterung Weinbergschule und Errichtung Kinderhort werden nach Art. 10 FAG staatlich gefördert. Aufgrund von höheren Kostenrichtwerten je Quadratmeter Hauptnutzfläche sowie erhöhten Fördersätzen ab dem 01.01.2017 kann für die beiden genannten Maßnahmen von staatlichen Fördermitteln in Höhe von rd. 900.000 € ausgegangen werden. Der Eigenanteil der Stadt Ansbach wird somit voraussichtlich 1,2 Mio. € betragen.

Beschlussvorschlag:

Für die Generalsanierung der Weinbergschule/Bauabschnitt 2 mit den Einzelmaßnahmen Erweiterung Grundschule Nord, Erweiterung Pestalozzischule sowie die Errichtung eines dreigruppigen Kinderhorts werden in den Haushalten 2017 und 2018 zusätzlich zu den bereits veranschlagten 630.000 €, 3.245.000 € verbindlich bereitgestellt. Ebenso sind die Einnahmen aus der Privatschulförderung für den Bereich Pestalozzischule in Höhe von rd. 1,7 Mio. € sowie die staatlichen Fördermittel von rd. 900.000 € für Weinbergschule und Kinderhort zu veranschlagen.

Die Verwaltung wird beauftragt

- Die entsprechenden staatlichen Fördermittel für die Erweiterung der Weinbergschule und den Kinderhort zu beantragen,
- eine Vereinbarung mit der Diakonie Neuendettelsau für die Übertragung der Privatschulförderung für den Sanierungsbereich Pestalozzischule abzuschließen und
- die Vermietung der Räume für den dreigruppigen Kinderhort unter Berücksichtigung der staatlichen Förderung vorzubereiten.